

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1928

Illustration: Herrenhaus auf dem Hellberg in Ettlingen durch Joh. Ullrich i. J. 1827 erbaut

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

Gustav Menning in Karlsruhe. Nach dessen Ableben am 27. Juni 1885 waren Besitzer seine Witwe Elise geb. Kast und deren Sohn Gustav Karl Menning.

Am 14. Nov. 1894 verkaufte Frau Elise geb. Kast mit Ermächtigung ihres Ehemannes, des Gutsbesitzers Hermann Fischer in Ettlingen das Gut um den Preis von 113 600 Mark an Kaufmann Karl Model in Karlsruhe.

Am 18. Dez. 1907 verkaufen die Erben des Karl Model, Willi und Alice Emilie Model, den Hellberg samt Inventar um den Preis von 145 000 Mark an den Karlsruher Grenadier-Oberleutnant a. D. Kurt von Lewinski, und dieser hat seinen Besitz samt totem und

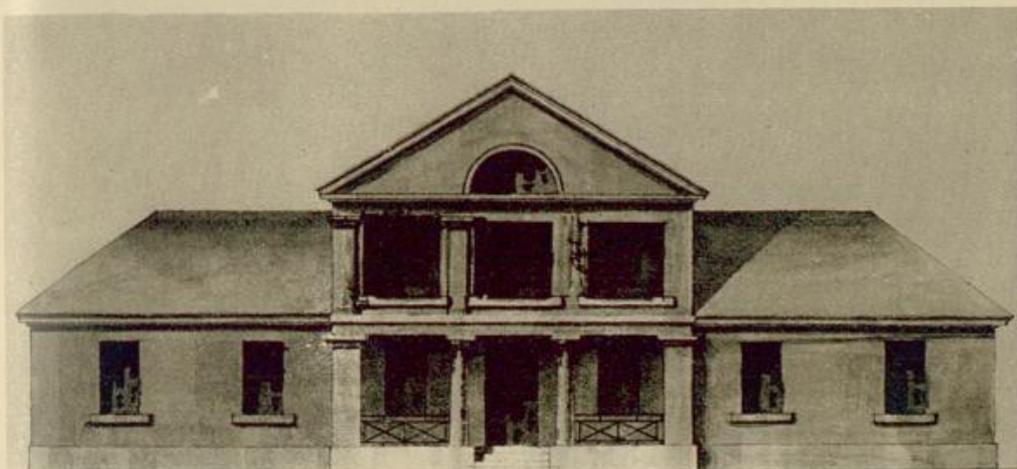


Abb. 61: Herrenhaus auf dem Hellberg in Ettlingen durch Joh. Ullrich i. J. 1827 erbaut. Aus Ullrichs braunem Buch.

lebendigem Inventar am 29. August 1922 um die vermeintlich hohe Summe von 780 000 Mark an die „Wohlfahrts-Gesellschaft Gut Hellberg m. b. H. in Ettlingen“ abgegeben. Als er das Geld bekam, konnte er noch einen Laib Brot dafür kaufen. Zuvor aber hatte er als reicher Mann das Herrenhaus im Jugendstil in einer uns heute nicht ansprechenden Weise verschönert, das Herrenhaus, das vor 100 Jahren der biedere Handwerksmeister Joh. Ullrich so anspruchslos fein zu bilden wußte, daß wir heute noch unsere Freude daran hätten. Eine Anstalt zur Aufbewahrung böser Buben (Neubau von Prof. Josef Graf) steht nun auf diesem herrlichen Flecken Erde, dem „Höllenberg“, der uns Himmelreich sein könnte.

Bei der baulichen Herstellung der Häuser Nr. 5 und Nr. 7 in der Erbprinzenstraße, in die wir nach dem Ettlinger Ausflug wieder